



Sicherung der Biodiversität in der Agrarlandschaft

Quantifizierung des Maßnahmenbedarfs und Empfehlungen zur Umsetzung

Von R. Oppermann, S.C. Pfister und A. Eirich (Hrsg.)
Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB)

ISBN 978-3-00-066368-0

Preis 10,00 € für die Bereitstellung als pdf
(die Druckauflage ist leider vergriffen)

Bezug

Das Buch kann für 10,00 € bestellt werden beim:
Institut für Agrarökologie und Biodiversität,
Böcklinstraße 27, 68163 Mannheim.

Email: bieller@ifab-mannheim.de

Tel: 0621-32 88 790

Zusammenfassung und Inhalt des Buches

Seit Jahrzehnten gibt es Bemühungen, die Biodiversität in der Agrarlandschaft zu sichern und zu fördern – mit mäßigem Erfolg. In einzelnen Gebieten und Projekten gibt es zwar Erfolge, aber insgesamt zeichnete sich innerhalb der letzten Jahrzehnte ein starker Rückgang der Feldvögel und weiterer Arten der Agrarlandschaft ab. Zum Beispiel ist die Rebhuhnpopulation seit 1992 um 89% geschrumpft – und das sogenannte „Insektensterben“ ist in aller Munde. Welche Maßnahmen in der Agrarlandschaft zielführend sind, um die Biodiversität zu fördern, ist hinreichend bekannt. Doch mit welchem Anteil müssen diese Maßnahmen in der Kulturlandschaft vertreten sein?

Um diese Frage zu beantworten hat das Institut für Agrarökologie und Biodiversität das Wissen von zahlreichen renommierten und langjährigen Arten-Experten in einer standardisierten Quantifizierungsstudie zusammengetragen. Diese beleuchtet detailliert und mit vielen Grafiken den Maßnahmenbedarf für 25 typische Arten und Artengruppen in der Agrar-Normallandschaft und in sogenannten Hotspot-Landschaften, u.a. für den Feldhasen, Agrarvogelarten (z.B. Feldlerche, Rebhuhn, Stieglitz), Insektengruppen (z.B. Tagfalter, Wildbienen) und Pflanzengruppen.

Darüber hinaus werden in sieben Beiträgen die Ergebnisse aus langjährigen Fallstudien vorgestellt, u.a. von Dr. R. Joest mit Ergebnissen aus der Hellwegbörde (NRW), von Dr. M. Flade et al. mit langjährigem Monitoring aus dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Brandenburg), von Dr. M. Jenny und S. Birrer aus einer 25-jährigen Aufwertungsstudie aus dem Kanton Schaffhausen (Schweiz), von Dr. E. Gottschalk et al. zu einem langjährigen Rebhuhnprojekt im Landkreis Göttingen, von Dr. S. Pfister et al. zu einem 10-jährigen Wildbienen-Blühstreifen-Projekt und von Dr. S. Meyer und F. Gottwald zu bundesweiten Ackerwildkrautschutz-Erfahrungen.

Das Buch schlägt die Brücke von der naturwissenschaftlichen Analyse und den Praxiserfahrungen aus langjährigen Biodiversitätsprojekten hin zu der Umsetzung über die gerade in Diskussion befindlichen Ansätze zur Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik. Die Autoren hoffen, dass die Zusammentragung des geballten Wissens der Expertinnen und Experten dazu beiträgt, die Weichen in Richtung „Nachhaltige Förderung und Steigerung der Biodiversität in der Agrarlandschaft“ zu stellen.

Das Buch umfasst 191 Seiten und ist durchgängig mit detaillierten Grafiken und ansprechenden Fotos illustriert. Es ist im Oktober 2020 erschienen und kostet als pdf 10,00 €.

Es ist beim IFAB in Mannheim erhältlich (Adresse / Tel. siehe oben oder an: bieller@ifab-mannheim.de)